

öffentliche Informationsvorlage

2009/60/039

Vorläufige Bauprogramme zur Anliegerbeteiligung für die Straßen Oher Weg (von der Einmündung der Königsberger Straße bis zur Stadtgrenze - K 80 -), Op den Stüben, Stettiner Straße, Samlandweg, Schweriner Weg, Masurenweg

Datum	Gremium	TOP	Abstimmungsergebnis			Anmerkungen
			Ja	Nein	Enth.	
14.07.2009	Bau- und Planungsausschuss					

Anlage:1 Übersichtslageplan (*Anlage 1*)**Sachverhalt:**

Übereinstimmung / Nichtübereinstimmung mit dem Stadtleitbild	
	Kein Bezug zum Stadtleitbild
	Beschluss / Empfehlung stimmt mit dem Stadtleitbild überein: <Zitat der entspr. Textstelle> Erläuterung
	Beschluss / Empfehlung stimmt mit dem Stadtleitbild nicht überein: <Zitat der entspr. Textstelle> Begründung für die abweichende Beschlussfassung:

Der Zweckverband Südstormarn wird 2010 in den Straßen Oher Weg (2. BA.), Op den Stüben, Stettiner Straße, Masurenweg, Samlandweg und Schweriner Weg Schmutz- und Regenwasserleitungen verlegen. Die Verlegung der Leitungen in diesen Straßen erfolgt nach der vorliegenden Ausbauplanung des Ortsteils Neuschönningstedt aufgrund des Generalentwässerungsplans. Die Vorflut dieser Maßnahme ist die bereits hergestellte Regenwasserkanalisation der Königsberger Straße bzw. dem Oher Weg (1. BA.).

Kostenträger der Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie der Hausanschlüsse ist der Zweckverband Südstormarn. Die Straßenwiederherstellung ist in der erforderlichen Grabenbreite durch den Zweckverband Südstormarn vorgesehen. Aufgrund des Zustandes der Asphaltdeckschicht in den Straßen Oher Weg, Op den Stüben und Stettiner Straße sowie der Ergebnisse der Baugrunduntersuchung des Sachverständigen-Ring Mücke ist es jedoch erforderlich, die Straßenerneuerung in der Gesamtfahrbahnbreite vorzunehmen, da „der derzeitige Straßenaufbau für die entsprechenden Belastungen aus dem Straßenverkehr nicht geeignet“ ist (Zitat aus dem Gutachten). Der Asphalt in der Stettiner Straße ist schadstoffbelastet und muss entsorgt werden. Die Straßenwiederherstellung der Restfahrbahnbreiten muss von der Stadt Reinbek übernommen werden. Die teilweise vorhandenen Wasserlaufsteine müssen mit erneuert werden.

Im Gutachten des Sachverständigen-Ring Mücke heißt es: „Der aktuelle Aufbau des Oher Weges, mit deutlich wechselnder Stärke des Asphalts (...) und Auffüllungen unterschiedlicher Mächtigkeit, (...) sowie die nicht ausreichende, teilweise sehr lockere Lagerungsdichte des derzeitigen Unterbaus entsprechen nicht den Kriterien und Erfordernissen der Bauklasse III.“ Der derzeitige Straßenaufbau der übrigen Straßen mit teilweise nicht frostsicherem Unterbau kann keiner Bauklasse zugeordnet werden. „Die mangelnde Eignung des Aufbaus spiegelt sich u.a. in umfangreichen Straßenschäden im Asphalt wider.“ Für Op den Stüben und Stettiner Straße ist nach dem Standardregelwerk für den Oberbau von

Verkehrsflächen (RStO 01) die Bauklasse III vorzusehen. Die Anliegerstraßen Masurenweg, Samlandweg und Schweriner Weg sind in die Bauklasse V einzuordnen.

Unterhalb der Asphaltdecke wurden überwiegend sandige Auffüllungen mit teilweise bindigen Beimischungen oder Bauschuttanteilen festgestellt. Unterhalb der Auffüllungen folgen Fein- oder Mittelsande und teilweise Geschiebelehm. Die Auffüllungen mit humosen Anteilen und Beimengungen von Bauschutt sowie Auffüllungen aus Schluff mit nicht mindestens steifer Konsistenz sowie die locker gelagerten Auffüllungen sind als nicht ausreichend tragfähig einzustufen. Die mitteldicht gelagerten Sande sowie der mindestens steife Geschiebelehm sind hingegen ausreichend tragfähig.

Für den Oher Weg ist ein mindestens 50 cm dicker, für Op den Stüben und Stettiner Straße ein mindestens 40 cm dicker frostsicherer Straßenaufbau vorzusehen. Örtlich auftretende schluffige Auffüllungen sind zur Vergleichmäßigung des Tragverhaltens vollständig auszutauschen.

Die vorhandenen Gräben in der Straße Op den Stüben dürfen nicht als Sickergräben für Straßenwasser genutzt werden, da sie sich im Wasserschutzgebiet befinden. Zur Ableitung des Regenwassers ist ein einseitiges Straßengefälle mit einer Begrenzung aus Tiefbordsteinen mit 3 cm Ansicht und vorgelagertem Wasserlauf vorgesehen. Die Gräben sollen jedoch erhalten bleiben.

Die **geschätzten Ausbaurkosten des Oher Weges (2. BA.)** betragen insgesamt 1.032.700 € Davon trägt der Zweckverband Südstormarn rd. 368.300 € und die Stadt Reinbek 664.400€

Die **geschätzten Ausbaurkosten der Stettiner Straße** betragen insgesamt 449.400 €, davon trägt der Zweckverband Südstormarn rd. 284.000 € und die Stadt Reinbek 165.400€

Die **geschätzten Ausbaurkosten der Straße Op den Stüben** betragen insgesamt 1.179.900 € davon trägt der Zweckverband Südstormarn rd. 687.100 € und die Stadt Reinbek 492.800€

Die **geschätzten Ausbaurkosten des Samlandweges** betragen insgesamt 81.200 €, davon trägt der Zweckverband Südstormarn rd. 69.200 € und die Stadt Reinbek 12.000€

Die **geschätzten Ausbaurkosten des Masurenweges** betragen insgesamt 201.100 €, davon trägt der Zweckverband Südstormarn rd. 177.200 € und die Stadt Reinbek 23.900€

Die **geschätzten Ausbaurkosten des Schweriner Weges** betragen insgesamt 59.400 €, davon trägt der Zweckverband Südstormarn rd. 50.300 € und die Stadt Reinbek 9.100 €

Für die kommenden Straßenbauprogramme im Stadtteil Neuschönningstedt sollen Anliegerinformationsveranstaltungen am 7. September 2009, am 24. September 2009 und im Oktober / November durchgeführt werden. In diesen Informationsveranstaltungen sollen die nachfolgend genannten vorläufigen Bauprogramme vorgestellt werden.

1. Am **7. September 2009** werden die **Anlieger des Oher Weges (von der Einmündung der Königsberger Straße bis zur Stadtgrenze – K 80 –**, siehe beiliegenden Übersichtslageplan – **Anlage 1** –) über die geplante Straßenbaumaßnahme **informiert**.

Das **vorläufige Bauprogramm** für die Straße **Oher Weg** von der Einmündung der Königsberger Straße bis zur Einmündung der Hans-Geiger-Straße – siehe Übersichtslageplan, **Anlage 1** – wird wie folgt analog dem 1. Bauabschnitt vorgestellt:

- 1.1 Die **Teileinrichtung der Fahrbahn** wird in einer Breite von ca. 6,50 m (inkl. Wasserlauf) erneuert, sie erhält folgenden **Aufbau**:

3,5 cm	Splittmastixasphalt 0/11 mm gemäß ZTV-Asphalt StB 01
4,5 cm	Asphaltbinder 0/16 mm B50/70 modifiziert gem. ZTV-Asphalt StB 01
14 cm	Tragschicht aus Heißbitumenkies 0/32 mm MAG C gemäß ZTV-SoB-StB 04
20 cm	Schottertragschicht aus Naturmineralgemisch 0/45 mm gem ZTV-SoB-StB 04

20 cm Frostschuttschicht aus Sand- und Sandkiesgemisch SE bis SW
nach DIN 18196 gem ZTV-SoB-StB 04

62 cm Gesamtaufbau

- 1.2 Die **Wasserläufe** werden **erneuert**. Sie werden als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf beiden Seiten hergestellt.
- 1.3 Die **Bordsteine** werden **erneuert**. Es werden graue Betonhochbordsteine DIN EN 1340 in 10 cm Beton C 12/15 eingebaut.
- 1.4 Der **Gehweg** auf der **Nordseite** wird in einer Breite von ca. 2,00 m erneuert. **Aufbau:**

7 cm Betongehwegplatten 50/50/7 cm
3 cm Pflastersand
20 cm Frostschuttschicht obere Lage Kies- und Kiessandgemisch GE bis GW
nach DIN 18196 gem ZTV-SoB-StB 04

30 cm Gesamtaufbau

- 1.5 Auf der **Südseite** wird ein **kombinierter Geh-/Radweg** in einer Breite von 3,00 m hergestellt. **Aufbau:**

8 cm Betonrechteckpflaster 20/10/8 cm rot
3 cm Pflastersand
20 cm Frostschuttschicht obere Lage Kies- und Kiessandgemisch GE bis GW
nach DIN 18196 gem ZTV-SoB-StB 04

31 cm Gesamtaufbau

- 1.6 Die **Teileinrichtung der Straßentwässerung** wird **erneuert**. Die bisher vorhandenen Straßenabläufe 50/50 cm, die nicht an einen Regenwasserkanal angeschlossen sind, werden durch neue Straßenabläufe 30/50 cm ersetzt und an den vom Zweckverband zu verlegenden Regenwasserkanal angeschlossen.
 - 1.7 Im Bereich von Hans-Geiger-Straße bis zur K 80 wird nur die **Deckschicht** abgefräst und erneuert.
2. Am **24. September 2009** werden die **Anlieger der Stettiner Straße (von der Einmündung der Königsberger Straße bis zur Einmündung der Straße Op den Stüben**, siehe beiliegenden Übersichtslageplan – *Anlage I* –) über die geplante Straßenbaumaßnahme **informiert**.

Das **vorläufige Bauprogramm** für die Straße **Stettiner Straße** von der Einmündung in die Königsberger Straße bis zur Einmündung in Op den Stüben – siehe Übersichtslageplan, *Anlage I* – wird wie folgt vorgestellt:

- 2.1 Die **Teileinrichtung der Fahrbahn** wird in der vorhandenen Breite von 4,50 bis 4,60 m erneuert und erhält folgenden **Aufbau:**

4 cm Asphaltbeton 0/11 mm gemäß ZTV-Asphalt StB 01
12 cm Tragschicht aus Heißbitumenkies 0/32 mm MAG C gemäß ZTV-SoB-StB 04
30 cm Schottertragschicht aus Naturmineralgemisch 0/45 mm gem ZTV-SoB-StB 04

46 cm Gesamtaufbau

- 2.2 Der **Wasserlauf** wird **erneuert**. Er wird als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf der Ostseite hergestellt.
- 2.3 Die **Bordsteine auf der Ostseite** werden **erneuert**. Es werden graue Betonhochbordsteine DIN EN 1340 in 10 cm Beton C 12/15 höhengerecht eingebaut. Auf der **Westseite** werden als Fahrbahnabgrenzung Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 2 cm Ansicht eingebaut.

2.4 Die **Teileinrichtung der Straßenentwässerung wird hergestellt**. Es werden neue Straßenabläufe 30/50 cm an den vom Zweckverband zu verlegenden Regenwasserkanal angeschlossen.

2.5 Der **Parkstreifen auf der Westseite** wird **erneuert** und erhält folgenden **Aufbau**:

10 cm	Betonwabenpflaster grau, nach DIN 18501
3 cm	Pflastersand
35 cm	Schottertragschicht aus Naturmineralgemisch 0/45 mm gem ZTV-SoB-StB 04
48 cm	Gesamtaufbau

2.6 Der **Gehweg auf der Ostseite** erhält eine neue Deckschicht aus 3 cm Glensanda 0/11 mm (rötlicher Wegegras).

3. Am **24. September 2009** werden die **Anlieger der Straße Op den Stüben** über die geplante Straßenbaumaßnahme **informiert**.

Es erfolgt ein Ausbau der Fahrbahn in den drei Abschnitten Ost, Nord und West. Die vorhandenen Mulden, Banketten und Grünstreifen bleiben erhalten wie vorhanden.

Abschnitt Ost – siehe Übersichtslageplan, **Anlage I**:

3.1 Die **Teileinrichtung der Fahrbahn** wird in der vorhandenen Breite von 4,75 m erneuert und erhält folgenden **Aufbau**:

4 cm	Asphaltbeton 0/11 mm gemäß ZTV-Asphalt StB 01
12 cm	Tragschicht aus Heißbitumenkies 0/32 mm MAG C gemäß ZTV-SoB-StB 04
30 cm	Schottertragschicht aus Naturmineralgemisch 0/45 mm gem ZTV-SoB-StB 04
46 cm	Gesamtaufbau

3.2 Der **Wasserlauf** wird **hergestellt**. Er wird als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf der Ostseite hergestellt.

3.3 Die **Bordsteine** werden **erneuert**. Auf der **Ostseite** werden graue Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 3 cm Ansicht als Wasserführung eingebaut. Auf der **Westseite** werden als Fahrbahnabgrenzung Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 1 cm Ansicht eingebaut.

3.4 Die **Teileinrichtung der Straßenentwässerung wird hergestellt**. Es werden neue Straßenabläufe 30/50 cm an den vom Zweckverband zu verlegenden Regenwasserkanal angeschlossen.

Abschnitt Nord – siehe Übersichtslageplan, **Anlage I**:

3.5 Die **Teileinrichtung der Fahrbahn** wird in der vorhandenen Breite von 5,00 m erneuert und erhält folgenden **Aufbau**:

4 cm	Asphaltbeton 0/11 mm gemäß ZTV-Asphalt StB 01
12 cm	Tragschicht aus Heißbitumenkies 0/32 mm MAG C gemäß ZTV-SoB-StB 04
30 cm	Schottertragschicht aus Naturmineralgemisch 0/45 mm gem ZTV-SoB-StB 04
46 cm	Gesamtaufbau

3.6 Der **Wasserlauf** wird **hergestellt**. Er wird als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf der Südseite hergestellt.

3.7 Die **Bordsteine** werden **erneuert**. Auf der **Südseite** werden graue Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 3 cm Ansicht als Wasserführung eingebaut. Auf der **Nordseite** werden als Fahrbahnabgrenzung Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 1 cm Ansicht eingebaut.

3.8 Die **Teileinrichtung der Straßenentwässerung wird hergestellt**. Es werden neue Straßenabläufe 30/50 cm an den vom Zweckverband zu verlegenden Regenwasserkanal angeschlossen.

Abschnitt West – siehe Übersichtslageplan, *Anlage 1*:

3.9 Die **Teileinrichtung der Fahrbahn** wird in der vorhandenen Breite von 5,50 m erneuert und erhält folgenden **Aufbau**:

4 cm	Asphaltbeton 0/11 mm gemäß ZTV-Asphalt StB 01
12 cm	Tragschicht aus Heißbitumenkies 0/32 mm MAG C gemäß ZTV-SoB-StB 04
30 cm	Schottertragschicht aus Naturmineralgemisch 0/45 mm gem ZTV-SoB-StB 04
<hr/>	
46 cm	Gesamtaufbau

3.10 Der **Wasserlauf** wird **hergestellt**. Er wird als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf der Ostseite hergestellt.

3.11 Die **Bordsteine** werden **erneuert**. Auf der **Ostseite** werden graue Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 3 cm Ansicht als Wasserführung eingebaut. Auf der **Westseite** werden als Fahrbahnabgrenzung Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 1 cm Ansicht eingebaut.

4. Die **Anlieger der Straßen Masurenweg, Samlandweg und Schweriner Weg**, siehe beiliegenden Übersichtslageplan – *Anlage 1* –) werden im Oktober / November 2009 über die geplante Straßenbaumaßnahme **informiert**.

Das **vorläufige Bauprogramm** für die Straße **Masurenweg** – siehe Übersichtslageplan, *Anlage 1* – wird wie folgt vorgestellt:

4.1 Die **Teileinrichtung der Straßenentwässerung** wird **hergestellt**. Es werden neue Straßenabläufe 30/50 cm an den vom Zweckverband zu verlegenden Regenwasserkanal angeschlossen.

4.2 Der **Wasserlauf** wird **erneuert**. Er wird als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf der Südseite hergestellt.

4.3 Die **Bordsteine** auf der **Südseite** werden **erneuert**. Es werden graue Betontiefbordsteine T10/30 nach DIN 484 in 10 cm Beton C 12/15 mit 3 cm Ansicht eingebaut.

5. Das **vorläufige Bauprogramm** für die Straße **Samlandweg** – siehe Übersichtslageplan, *Anlage 1* – wird wie folgt vorgestellt:

5.1 Die **Teileinrichtung der Straßenentwässerung** wird **hergestellt**. Es werden neue Straßenabläufe 30/50 cm an den vom Zweckverband zu verlegenden Regenwasserkanal angeschlossen.

5.2 Der **Wasserlauf** wird **erneuert**. Er wird als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf der Nordseite hergestellt.

6. Das **vorläufige Bauprogramm** für die Straße **Schweriner Weg** – siehe Übersichtslageplan, *Anlage 1* – wird wie folgt vorgestellt:

6.1 Die **Teileinrichtung der Straßenentwässerung** wird **hergestellt**. Es werden neue Straßenabläufe 30/50 cm an den vom Zweckverband zu verlegenden Regenwasserkanal angeschlossen.

6.2 Der **Wasserlauf** wird **erneuert**. Er wird als zweireihiger Wasserlauf aus grauem Betonpflaster 16/16/14 cm in 15 cm Beton C 12/15 auf der Nordseite hergestellt.

	<u>Beteiligung gem. § 27 GeschO</u>	Anlage/n
	Seniorenbeirat	
	BUND	
	Kinder- und Jugendbeirat	
	Rd.Tisch Neuschönningstedt	
	Behindertenbeauftragte/r	